

Frau Kops stellt den Antrag, den Punkt „Nutzung der Sonnenenergie auf dem Dach des Dörpshuses“ mit aufzunehmen.

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Ehrung eines Gemeindevertreters
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Prüfung der Jahresrechnung 2010 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Neuendeich
Vorlage: 170/2011/ND/BV
6. Mitgliedschaft in der VR-Bank Pinneberg eG
Vorlage: 166/2011/ND/BV
7. Nutzung der Sonnenenergie auf dem Dach des Dörpshuses
8. Verschiedenes
 - 8.1. Briefkasten am Dörpshus
 - 8.2. Mäharbeiten
 - 8.3. Straßenbelag Schadendorf
 - 8.4. Giebel am Dörpshus
 - 8.5. Breitbandversorgung
 - 8.6. Zebrastreifen
 - 8.7. Verkehrslärm Oberrecht
 - 8.8. www.wanderweg-neuendeich.de
 - 8.9. Sturmflutbaum

8.10. Tag der Industriekultur am Wasser

Anschließend Beratung im nichtöffentlichen Teil

12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

Protokoll:

zu 1 Ehrung eines Gemeindevertreters

Frau Thiemann ehrt Herrn Klaus-Hermann Früchtenicht für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung. Frau Thiemann verliest den kommunalpolitischen Werdegang und überreicht eine Ehrenurkunde und ein Präsent.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Thiemann berichtet wie folgt:

a) Die Reinigung des Dörpshuses wird im Vertretungsfall durch die Heistmer Firma FKG erfolgen. Die Arbeitsleistung sei sehr gut. Die Kosten beziffern sich auf 16,40 € je Stunde.

b) Am 28.06.2011 erfolgt die Abnahme der Winterschäden mit dem Wegeunterhaltungsverband. Frau Thiemann bittet, dass Herr Früchtenicht oder Herr Kleinwort an diesem Termin teilnehmen.

c) Die Einwohnerversammlung zum Thema „Glasfasernetz für die Gemeinde Neuendeich“ war erfolgreich. Ca. 90 Personen waren anwesend. Frau Thiemann nennt noch einmal die Multiplikatoren, die den interessierten Bürgern zur Verfügung stehen.

d) Die Arbeiten am Radweg K19 haben begonnen. Die Abnahme soll bereits Ende September erfolgen, so dass Eile geboten ist; dieses auch im Hinblick auf die Verlegung des Glasfaserkabels. Die azv Südholstein Breitband GmbH wird im Zuge der Arbeiten die Hausanschlüsse für jedes Grundstück vorbereiten.

e) In der Straße Oberrecht sind 7 Kuppeln von Straßenlampen mit kleinen Betonsteinen zerstört worden. Frau Thiemann zeigt einen kleinen Betonstein. Die Kosten für die neuen Kuppeln werden sich auf rund 1.000 € belaufen.

f) Die Straßenlampe am Buswartehäuschen Kuhlworth / Schadendorf wird

versetzt, um eine bessere Ausleuchtung zu erreichen. Das Thema war in der letzten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses am 24.05.2011 angesprochen worden. Die Verwaltung hatte eine Versetzung und die Erneuerung einer Leuchte geklärt. Die Versetzung ist mit 700 € wesentlich günstiger.

g) Frau Thiemann wird ein Gespräch mit Herrn Janssen, Geschäftsführer der azv Südholstein Breitband GmbH, bezüglich der Verlegung des Glasfaserkabels in den Straßen Rosengarten und Schadendorf führen. Bei einer Verlegung könnte gleichzeitig ein Kabel für die Straßenbeleuchtung mit verlegt werden und eine Stabilisierung der Bankette erfolgen.

h) Die Fertigstellung der energetischen Maßnahmen am Dörpshus wurde am 16.06.2011 abgenommen.

i) Der diesjährige Seniorenausflug nach Büsum war erfolgreich.

j) Die Spende in Höhe von 720 € aus den Sitzungsgeldern der Gemeinde Neuendeich für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in Japan ist überreicht worden. Frau Thiemann verliest ein Dankschreiben.

k) In der Pinneberger Zeitung (Beilage Hamburger Abendblatt) wurde über die Gemeinde Neuendeich berichtet. Frau Thiemann stellt den Artikel kurz vor.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 31.03.2011 vor.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Prüfung der Jahresrechnung 2010 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Neuendeich
Vorlage: 170/2011/ND/BV

Frau Thiemann geht kurz auf die erfolgte Prüfung der Jahresrechnung 2010 ein. Es ergibt sich kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 697.064,74 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 342.813,68 € abschließt, festzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Mitgliedschaft in der VR-Bank Pinneberg eG
Vorlage: 166/2011/ND/BV

Frau Thiemann geht zunächst kurz auf die Thematik ein und berichtet von der Empfehlung aus dem Finanzausschuss vom 31.05.2011.

Herr Pliquet ist der Meinung, dass eine Mitgliedschaft bei der Raiffeisenbank Elbmarsch eG nicht notwendig sei, da es in der Gemeinde Neuendeich kaum Bezug zu dieser Bank gebe.

Frau Kops ist der Ansicht, dass eine Mitgliedschaft bei den Banken sich eventuell günstig auf Anfragen für Spenden auswirken könne.

Nach einer kurzen Diskussion stellt Herr Thimm den Antrag, von allen erwähnten Banken 5 Geschäftsanteile zu erwerben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Neuendeich Mitglied bei den nachstehenden Banken mit je bis zu fünf Geschäftsanteilen in Höhe von je 50 € bei der

1. VR Bank Pinneberg eG
2. Raiffeisenbank Elbmarsch eG
3. Raiffeisenbank Seestermühe eG

wird.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Nutzung der Sonnenergie auf dem Dach des Dörpshuses

Frau Kops begründet kurz ihren Antrag, über die Nutzung der Sonnenenergie auf dem Dach des Dörpshuses zu diskutieren.

Frau Thiemann erklärt, dass der für die energetischen Maßnahmen verantwortliche Architekt zur möglichen Nutzung der Sonnenenergie befragt wurde. Eine Nutzung sei grundsätzlich möglich, da das Dach baulich dazu geeignet wäre. Es gebe mehrere Möglichkeiten, so u.a. eine Bürgersolaranlage wie es bereits die Gemeinde Holm an der Sporthalle nutzt. Die Gemeinde könnte die dann produzierte Energie auch selbst für Heizung und Strom im Dörpshus nutzen.

Herr Fruchtenicht hält das Haus für ungeeignet, da es nicht gut genug zu Sonne ausgerichtet sei und die Linden zu viel Schatten erzeugen würden.

Nach einer kurzen Diskussion ist sich die Gemeindevertretung einig, eine gemeinsame Sitzung mit Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss und der Gemeindevertretung durchzuführen, zu der dann ein Experte zu laden ist. Über diese Vorgehensweise wird wie folgt abgestimmt:

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Verschiedenes

zu 8.1 Briefkasten am Dörpshus

Herr Fruchtenicht hält den Standort des neuen Briefkastens vor der Eingangstür des Dörpshuses für ungeeignet. Die Sicht aus der Tür werde versperrt und es sei außerdem optisch sehr schlecht. Er bittet um Versetzung an die Wand rechts der Eingangstür.

zur Kenntnis genommen

zu 8.2 Mäharbeiten

Herr Kleinwort teilt mit, dass Herr Krepelka bei den Mäharbeiten die Sitzgruppe im Neufeld hinter der Firma Lobback vergessen hat.

zur Kenntnis genommen

zu 8.3 Straßenbelag Schadendorf

Laut Herrn Kleinwort muss bei der Abnahme der Arbeiten zur Beseitigung der Winterschäden mit dem Wegeunterhaltungsverband darauf hingewiesen werden, dass in der Straße Schadendorf der Straßenbelag (Split) be-

arbeitet werden muss. Teilweise sei das Split nicht gut aufgetragen worden. Es gebe eine Kuhle, aus der das Wasser nur schlecht ablaufe.

Auch Herr Pliquet weist auf den mangelnden Zustand der Splitdecke hin.

zur Kenntnis genommen

zu 8.4 Giebel am Dörpshus

Herr Kleinwort ist der Ansicht, dass der neue Giebel am Dörpshus optisch nicht gelungen ist. Er schlägt vor, am Giebel senkrecht Kunststoffplatten anzubringen. Die Gemeindevertretung ist sich einig, die Kosten für eine solche Maßnahme durch die Verwaltung klären zu lassen.

Herr Pliquet erklärt, dass an dem Giebel zwei Deckplatten übereinander stehen. Vielleicht sei die Unterlattung lose.

zur Kenntnis genommen

zu 8.5 Breitbandversorgung

Herr Thimm fragt, ob es für schnelle Glasfaseranschlüsse einen Versorgungsanspruch gibt. Herr Jürgensen erklärt, dass dies nicht der Fall ist. Es gebe keine gesetzliche Regelung. Eine Forderung der Kommunen sei zurückgewiesen worden.

zur Kenntnis genommen

zu 8.6 Zebrastreifen

Herr Pliquet hält es für notwendig, dass in Höhe der Einfahrt Schadendorf ein Zebrastreifen eingerichtet wird. Frau Thiemann antwortet, dass das bei der nächsten Verkehrsschau des Kreises Pinneberg mit angesprochen wird.

zur Kenntnis genommen

zu 8.7 Verkehrslärm Oberrecht

Frau Kops berichtet über eine Unterschriftenaktion für Maßnahmen gegen den Verkehrslärm und die Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Straße Oberrecht. Es hätten alle Anwohner unterschrieben. Frau Thiemann teilt mit, dass ihr noch keine Unterschriftenlisten übergeben worden sind.

zur Kenntnis genommen

zu 8.8 www.wanderweg-neuendeich.de

Unter www.wanderweg-neuendeich.de ist eine Website über den kulturhistorischen Wanderweg online gegangen, die von der Familie Schmitz erstellt wurde. Die Seite beinhaltet viele Informationen rund um den Wanderweg und darüber hinaus noch weitere Inhalte, wie z.B. Spiele. Es gab u.a. ein Kreuzworträtsel, bei dem eine Chronik zu gewinnen war. Der Preis wurde bereits überreicht.

zur Kenntnis genommen

zu 8.9 **Sturmflutbaum**

Frau Thiemann berichtet, dass der Sturmflutbaum in Arbeit ist. Die Einweihung soll voraussichtlich am 11.09.2011 erfolgen.

Herr Pliquet ist der Meinung, dass eine Information über diese Maßnahme im Vorwege gut gewesen wäre. Herr Kleinwort und Frau Thiemann entgegen, dass über einen Sturmflutbaum bereits im Rahmen der Diskussion über den Wanderweg berichtet wurde.

zur Kenntnis genommen

zu 8.10 **Tag der Industriekultur am Wasser**

Vom 19. - 21.08.2011 finden die Industrietage am Wasser statt. Dazu wurde die Drehbrücke Klevendeich als Industriedenkmal aufgenommen. Es werden entsprechende Schilder aufgestellt.

Herr Thimm spricht in diesem Zusammenhang die Anzahl der Schilder an der Brücke an. Wenn nun noch ein Schild dazu komme, werde die Beschilderung noch unübersichtlicher. Es müsse sich über die Notwendigkeit und den Standort der Schilder unterhalten werden.

zur Kenntnis genommen

zu 12 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

Es sind keine Einwohner anwesend, so dass keine Bekanntgabe erfolgt.

Frau Thiemann bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 21.28 Uhr die Sitzung.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.06.2011

gez. Bärbel Thiemann
Vorsitzende

Frank Wulff
Protokollführer